

Predigt von Hans-Günter Mohn

06.06.2010

Matthäus 22, 37-40

Beziehungsorientierte Heiligung I.

Zusammenfassung der Predigt

In der Predigt wurde über den Unterschied einer „Kernauffassung“ und „beitragenden Auffassungen“ gesprochen. Was sind „beitragende Auffassungen“ von Heiligung:

- Heiligung als geistliches Regelwerk für unser Leben.
- Heiligung als Reinheit des Lebens.
- Heiligung als Absonderung.
- Heiligung als völlige Hingabe.
- Heiligung als Vollkommenheit.

Das alles sind „beitragenden Auffassungen“ von Heiligung. Alle richtig... alle wichtig... und sie alle enthalten wichtige Aspekte und Wahrheiten über die Heiligung.

Aber die Frage ist, ob eine dieser Auffassungen von Heiligung tatsächlich den Kern der Heiligung beschreibt? Oder ob diese Auffassungen nicht eher Ausdrücke eines Lebens in der Heiligung sind?

Der Kern der Heiligung findet sich in einer gelebten Liebesbeziehung mit Gott selbst. So jedenfalls hat Jesus die ganzen Gebote zusammengefasst:

📖 Lies Matthäus 22, 37-40!!

ERGÄNZENDE BIBELTEXTE:

- 1. Thessalonicher 4, 3
- 1. Thessalonicher 4, 7
- 1. Petrus 1, 15
- Hebräer 12, 14

Fragen für den Einstieg ins Gespräch

Möglicher Einstieg über direkten Rückblick: Wie hast Du den Gottesdienst erlebt? Was hat Dich angesprochen? Hast Du eine besondere Entscheidung getroffen? Wie hast Du Gott erlebt (auch durch Lieder o.a.)?

Fragen zum Austausch:

1. An welche Bibeltex te wurdest Du erinnert, als Du die Predigt gehört hast?
2. Hast Du Dich jemals mit dem Thema Heiligung beschäftigt und was Heiligung für Dein Leben bedeutet?
3. Warum haben relativ viele Menschen kein oder nur wenig Interesse an dem Thema Heiligung und an der Heiligung ihres Lebens? Was könnten Gründe für dieses Desinteresse sein?
4. Was waren die „beitragenden Auffassungen“ zum Thema Heiligung und was könnte die „Kernauffassung“, das Kernverständnis sein?